

## November 2018

For the English version, please visit our website!

<b>Do 01.11.</b> 20:00 Uhr Großer Saal	<b>N.N.N.N.   Echoes from a Restless Soul &amp; Neuproduktion</b> Dresden Frankfurt Dance Company (DE)	Tanz 23/11 €
<b>Fr 02.11.</b> 20:00 Uhr Großer Saal	<b>N.N.N.N.   Echoes from a Restless Soul &amp; Neuproduktion</b> Dresden Frankfurt Dance Company (DE)	Tanz 23/11 €
<b>Fr 02.11.</b> 22:00 Uhr Nancy-Spero-Saal	<b>PINK MON€Y</b> Annalyzer, Djana Covic, Nico de Rooij, Kieron Jina, Mbali Mdluli, Antje Schupp (RSA, NL, CH)	Clubabend Performance 11/7 € <b>Doppelpack*</b>
<b>Sa 03.11.</b> 20:00 Uhr Großer Saal	<b>N.N.N.N.   Echoes from a Restless Soul &amp; Neuproduktion</b> Dresden Frankfurt Dance Company (DE)	Tanz 23/11 €
<b>Sa 03.11.</b> 22:00 Uhr Nancy-Spero-Saal	<b>PINK MON€Y</b> Annalyzer, Djana Covic, Nico de Rooij, Kieron Jina, Mbali Mdluli, Antje Schupp (RSA, NL, CH)	Clubabend Performance 11/7 € <b>Doppelpack*</b>
<b>So 04.11.</b> 20:00 Uhr Großer Saal	<b>N.N.N.N.   Echoes from a Restless Soul &amp; Neuproduktion</b> Dresden Frankfurt Dance Company (DE)	Tanz 23/11 €
<b>Mo 05.11.</b> 20:00 Uhr Großer Saal	<b>N.N.N.N.   Echoes from a Restless Soul &amp; Neuproduktion</b> Dresden Frankfurt Dance Company (DE)	Tanz 23/11 €

## 09.–11.11.2018 4:3 Kammer Musik Neu

<b>Fr 09.11.</b> 19:00 Uhr Großer Saal 2 Std.	<b>Friday Night</b> Ensemble Modern/IEMA (DE) Werke von Ludwig van Beethoven und Hans Zender	Musik 17/8 € <b>Doppelpack*</b>
<b>Sa 10.11.</b> 16:00 Uhr Großer Saal 1 Std. 40 Min. Pause nach 45 Min.	<b>Streichquartett PLUS</b> Quatuor Bozzini und die Komponisten-klasse Dresden Moderiertes Familienkonzert   Für Kinder ab 7 Jahre geeignet	Musik 11/7 € Familienkarte 25 €
<b>Sa 10.11.</b> 21:00 Uhr Großer Saal	<b>Saturday Night</b> Ensemble Adapter (DE, IS)/Jonathan Shapiro Werke von Simon Löffler und Alexander Schubert   Im Anschluss 4:3 extended in Kooperation mit objekt_klein_a	Musik 17/8 € <b>Doppelpack*</b>
<b>So 11.11.</b> 18:00 Uhr Großer Saal	<b>Sunday Night</b> Ensemble Decoder (DE)/Quatuor Bozzini (CA) u.a. Werke von Fat Boy Slim, Jessie Marino und Brigitta Muntendorf	Musik 17/8 € <b>Doppelpack*</b>
<b>Mo 12.11.</b> 20:00 Uhr Großer Saal	<b>Feature Ring</b> Zu Gast: Lilabungalow (DE, Singer-Songwriter)	Musik 11/7 €

## 15.–18.11.2018 Fast Forward

Europäisches Festival für junge Regie

<b>Do 15.11.</b> 21:30 Uhr Großer Saal 70 Min.	<b>ORCHIEKTOMIE RECHTS</b> Noam Brusilovsky (DE) mit englischen Übertiteln	Theater 11/7 € <i>Sonderformat</i>
<b>Fr 16.11.</b> 19:45 Uhr Großer Saal 70 Min.	<b>ORCHIEKTOMIE RECHTS</b> Noam Brusilovsky (DE) mit englischen Übertiteln	Theater 11/7 € <i>Sonderformat</i>
<b>Sa 17.11.</b> 21:30 Uhr Großer Saal ca. 100 Min.	<b>YVONNE, PRINSES VAN BOURGONDIË</b> Witold Gombrowicz/Tibaldus (BE) Englisch mit deutscher Live-Übersetzung	Theater 11/7 € <i>Sonderformat</i>
<b>So 18.11.</b> 14:45 Uhr Großer Saal ca. 100 Min.	<b>YVONNE, PRINSES VAN BOURGONDIË</b> Witold Gombrowicz/Tibaldus (BE) Englisch mit deutscher Live-Übersetzung	Theater 11/7 € <i>Sonderformat</i>
<b>Sa 24.11.</b> 15:00 Uhr 2 Std.	<b>ArtRose – Tanzworkshop</b> Mit Künstler*innen von Polski Transfer   Anmeldung an Frauke Wetzel: wetzelt@hellerau.org   Treff: Besucherzentrum	Workshop Eintritt frei

## 22.11.–02.12.2018 Polski Transfer

Festival des aktuellen polnischen Theaters

<b>Donnerstag 22.11.</b> 18:00 Uhr, Dalcroze-Saal <b>Vernissage und Festivaleröffnung</b> Eintritt frei	21:00 Uhr, Seitenbühne Ost <b>7 songs about Avant-garde</b> Komuna Warszawa Polnisch mit deutschen Übertiteln   Performance   11/7 €	philosoph) und Prof. Karl-Siegbert Rehberg (Soziologe) Teilung und Heilung – Zur Krise des politischen in Polen und Deutschland   Deutsch, Polnisch Eintritt frei	15:00, 17:30 Uhr, Ecksalon West <b>Margarete Janek Turkowski</b> Englisch   Für jeweils 25 Personen Performance   7 €
19:30 Uhr, Großer Saal <b>Cezary zieht in den Krieg</b> Cezary Tomaszewski Polnisch mit deutschen Übertiteln   Tanzperformance   17/8 €	21:00 Uhr, Nancy-Spero-Saal <b>Jüdische Schauspieler</b> Anna Smolar Polnisch mit deutschen Übertiteln   Theater   11/7 €	18:00 Uhr, Nancy-Spero-Saal <b>Mikro Teatr</b> mit Kurzperformances von Romuald Krężel, Ania Nowak, Wojtek Ziemilski, F. Wiesel, She She Pop und Caroline Beach 11/7 €	18:00 Uhr, Nancy-Spero-Saal <b>Small Narration</b> Wojtek Ziemilski Englisch   Performance   7 € 19:00 Uhr, Seitenbühne Ost
21:00 Uhr, Seitenbühne Ost <b>7 songs about Avant-garde</b> Komuna Warszawa Polnisch mit deutschen Übertiteln   Performance   11/7 €	22:00 Uhr, Dalcroze-Saal <b>Vodkalounge + Artist Talk</b> Mit Komuna Warszawa, Cezary Tomaszewski, Janek Turkowski, Anna Smolar Eintritt frei	19:00 Uhr, Seitenbühne Ost <b>Mothers of steel</b> Mädalina Dan und Agata Siniarska Ohne Sprache   Performance 11/7 €	<b>Mothers of steel</b> Mädalina Dan und Agata Siniarska Ohne Sprache   Performance 11/7 €
21:30 Uhr, Nancy-Spero-Saal <b>Jüdische Schauspieler</b> Anna Smolar Polnisch mit deutschen Übertiteln   Theater   11/7 €	23:00 Uhr, Dalcroze-Saal <b>Festival-Party</b> Eintritt frei	20:30 Uhr, Großer Saal <b>Fantasia</b> Anna Karasińska Polnisch mit deutschen Übertiteln   Theater   17/8 €	<b>Mittwoch 28.11.</b> 19:00 Uhr, Dalcroze-Saal <b>Filmabend über Tadeusz Kantor</b> wegweisender Theaterregisseur, Maler & Bühnenbildner des 20. Jh. 7 €
22:00 Uhr, Dalcroze-Saal <b>Festival-Opening-Party</b> Eintritt frei	<b>Samstag 24.11.</b> 13:00 – 15:00 Uhr, Dalcroze-Saal <b>The Prince</b> Film über Jerzy Grotowski Polnisch mit englischen Untertiteln   Im Anschluss Gespräch mit Regisseur Karol Radziszewski Eintritt frei	20:30 Uhr, Großer Saal <b>Fantasia</b> Anna Karasińska Polnisch mit deutschen Übertiteln   Theater   17/8 €	<b>Montag 26.11. bis Freitag 30.11.2018</b> <b>Filmprogramm im Thalia – Cinema, Coffee and Cigarettes</b> Deutsch-polnische Culture-Clash-Roadmovies und Specials zum Thema 100 Jahre Polnische Unabhängigkeit   Mehr Infos auf <a href="http://hellerau.org">hellerau.org</a> & <a href="http://thalia-dresden.de">thalia-dresden.de</a>
<b>Freitag 23.11.</b> 18:00 Uhr, Dalcroze-Saal <b>Vortrag Prof. Joanna Krakowska (Theaterwissenschaftlerin)</b> Theatre in Poland: there and back again   Englisch Eintritt frei	15:00 Uhr, Dalcroze-Saal <b>Vortrag Prof. Dr. Dorota Sajewska (Theater- und Kulturwissenschaftlerin)</b> "Die Welt wird schwarz." Und Polen?   Deutsch Eintritt frei	22:30 Uhr, Dalcroze-Saal <b>Festival-Party</b> Eintritt frei	<b>Fantasia</b> Anna Karasińska Polnisch mit deutschen Übertiteln   Theater   17/8 €
18:30 Uhr, Ecksalon West <b>Margarete Janek Turkowski</b> Englisch   Für jeweils 25 Personen Performance   7 €	16:30 Uhr, Dalcroze-Saal <b>Statements und Gespräch Prof. Dr. Andrzej Leder (Kultur-</b>	<b>Sonntag 25.11.</b> 13:00 Uhr, Dalcroze-Saal <b>Artist Brunch</b> Gespräch über die künstlerische Arbeit mit Komuna Warszawa, Anna Karasińska, Mädalina Dan und Agata Siniarska, She She Pop, F. Wiesel, Caroline Beach, Romuald Krężel, Ania Nowak, Wojtek Ziemilski   Eintritt frei	Polnisches Institut Berlin – Filiale Leipzig in Kooperation mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und dem Thalia – Cinema, Coffee and Cigarettes
19:30 Uhr, Großer Saal <b>Cezary zieht in den Krieg</b> Cezary Tomaszewski Polnisch mit deutschen Übertiteln   Tanzperformance   17/8 €		14:30 Uhr, Dalcroze-Saal <b>Gesprächsrunde</b> Teil I NGOs und Protestbewegungen in Polen Teil II Polnische Theaterstrukturen in der Gegenwart	Außerdem: Video-Installationen von Hofmann & Lindholm <b>Serie Deutschland</b> , Christian Jankowski <b>Heavy Weight History</b> , K.A.U. & Wdowiak <b>TRANSIT MONUMENTAL – Droga Niepodległości</b> , Anna Baranowska und Luise Schröder <b>Facing the scene</b> , Karol Radziszewski <b>Queer Archives Institute</b>   Eintritt frei

### Service

**Nie wieder etwas verpassen!**  
Lassen Sie sich das Monatsprogramm bequem und kostenfrei per Post nach Hause senden. Eine kurze E-Mail an [leporello@hellerau.org](mailto:leporello@hellerau.org) genügt.

**4 für 3\***  
Vier Karten kaufen, drei zahlen, doppelt freuen. Ob viermal allein, zweimal zu zweit oder einmal zu viert: Die vierte Karte gibt's geschenkt.

**Doppelpack\***  
Beim Besuch von zwei Veranstaltungen an einem Abend erhalten Sie 50% Ermäßigung auf die gekennzeichnete Veranstaltung.

**HELLERAU Card**  
Ein Jahr lang das volle Programm zum halben Preis.

**Als Gruppe nach HELLERAU**  
Ob als Familie, Freundeskreis oder Schülergruppe – besuchen Sie unsere Veranstaltungen mit einem Gruppenticket. Mehr Infos auf [www.hellerau.org](http://www.hellerau.org)

**Besucherzentrum**  
HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste im Seitengebäude West  
Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden  
Mo–Fr 10–18 Uhr  
Sa/So, Feiertage 11–18 Uhr

### Abendkasse

T +49 351 264 62 44  
öffnet zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn

### Weitere Vorverkaufsstellen

**SAXticket**  
Königsbrücker Straße 55, 01099 Dresden  
Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 11–14 Uhr

**Konzertkasse Florentinum**  
Ferdinandstraße 12, 01069 Dresden  
Mo–Fr 9:30–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

**Konzertkasse Schillergalerie**  
Loschwitzer Straße 52a, 01309 Dresden  
Mo–Fr 9–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr

**Ticketervice im Kulturpalast**  
Schloßstraße 2, 01067 Dresden  
Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 9–14 Uhr

**Neu: Einheitsliche Ticketpreise für den Vorverkauf und die Abendkasse. Die Ticketgebühren sind von nun an überall im Ticketpreis enthalten.**

Ermäßigungen für Kinder, Schüler\*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwillige im Sozialen Jahr, im Bundesfreiwilligendienst bzw. freiwilligen Wehrdienst, Arbeitslose und Empfänger\*innen von Leistungen nach SGBII und XII, Inhaber\*innen des Dresden-Passes, Ehrenamtspass-Inhaber\*innen, Menschen, die zum anspruchsberechtigten Personenkreis gemäß §1 Asylbewerberleistungsgesetz gehören, sowie Schwerstbehinderte ab 80 Prozent (GdB) und deren Begleitperson. Empfänger\*innen von Leistungen nach SGB II und XII sowie §1Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bei ausgewählten Veranstaltungen freien Eintritt. Gültige Berechtigungsbescheinigungen sind erforderlich. Inhaberinnen der „Dresden Card“ erhalten 20 Prozent Ermäßigung auf den jeweiligen Kassenspreis (nur Tages- und Abendkasse, kein Vorverkauf).

### Impressum

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste  
Karl-Liebknecht-Str. 56  
01109 Dresden  
T +49 351 264 62 0  
F +49 351 264 62 23

**Intendanz:** Carena Schlewitt  
**Kaufmännische Direktion:** Marc D. Ulrich  
**Redaktion:** Henriette Roth, Mareen Friedrich  
**Druck:** Direct Art Studio  
**Gestaltung:** SDV Direct World GmbH  
[www.hellerau.org](http://www.hellerau.org)

**Projektförderungen und Partner\*innen**  
HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste ist eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und wird derzeit gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



### Tickets:

+49 351 264 62 46

[ticket@hellerau.org](mailto:ticket@hellerau.org)



# Mitmachen

## ArtRose – Tanzworkshop

Bewegung und Tanz für alle jung Gebliebenen über 60 Jahre.

Nächster Termin: Sa 24.11.2018, 17:00 Uhr im Rahmen von Polski Transfer  
Ab 20:30 Uhr gemeinsamer Veranstaltungsbesuch (17/8 €)  
Anmeldung: Frauke Wetzal | wetzal@hellerau.org | T +49 351 264 62 37

## Being hier

Ein internationales Theaterprojekt für Frauen über Kultur, Identität und Mutter-Tochter-Beziehungen.

Immer dienstags 17:00 Uhr im Industriegelände  
Zusatzinfos und Anmeldung: Ellen Muriel (Projektleiterin)  
ellen.muriel@gmail.com | T +49 157 370 170 40

Ein Projekt von HELLERAU im Rahmen des RAC – Refugee Art Center HELLERAU.  
RAC – Refugee Art Center HELLERAU ist ein Projekt von HELLERAU –  
Europäisches Zentrum der Künste. Gefördert durch das Bundesministerium  
des Innern aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

## Führungen zur Geschichte des Hauses

Jeden dritten Sonntag im Monat 11:00 Uhr, freitags 14:00 Uhr.  
Zusätzliche Führungen nach Vereinbarung | Preis: 4/3 €  
Anmeldung: Deutscher Werkbund Sachsen e.V.  
sachsen@deutscher-werkbund.de | T +49 351 264 62 46

## 02./03.11.

### PINK MON€Y

Annalyzer, Djana Covic, Nico de Rooij, Kieron Jina, Mbali Mdluli, Antje Schupp (RSA, NL, CH)

PINK MON€Y ist über pink money. PINK MON€Y ist queer. PINK MON€Y ist international. Pink money ist die Währung, mit der man sich Toleranz erkaufte, sofern man die Kohle dazu hat. Pink money fördert Schwarz-Weiß-Denken. PINK MON€Y schafft es wieder ab. PINK MON€Y mag keine Labels, sondern zelebriert unsere Verschiedenheit. PINK MON€Y ist Performance, Party und Protest in einem. Bring your (pink) money!

PINK MON€Y ist eine internationale Kollaboration der Künstler\*innen Annalyzer, Djana Covic, Nico de Rooij, Kieron Jina, Mbali Mdluli und Antje Schupp (RSA, NL, CH).

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Schweizer Musikstiftung Pro Helvetia und vom Festival Politik im Freien Theater.

## 01./02./03./04./05.11.

**N.N.N.N. | Echoes from a Restless Soul & Neuproduktion**  
Dresden Frankfurt  
Dance Company (DE)

**N.N.N.N. – Choreografie von William Forsythe**  
**Echoes from a Restless Soul & Neuproduktion**  
– **Choreografien von Jacopo Godani**

In William Forsythes „N.N.N.N.“ (2002) befinden sich vier Männer in einem Zustand konstanter, schweigender Verbindung, die durch Thom Willems Komposition eine intensive, komplexe Gravur eingehen. Ihre Arme, Köpfe, Körper und Beine werden zu einzigartigen Stimmen, jede für sich und alle kontrapunktisch aufeinander abgestimmt.

In Jacopo Godanis „Echoes from a Restless Soul“ (2016) zu Maurice Ravels Klavierkompositionen „Ondine & Le Gibet“ aus „Gaspar de la Nuit“ (live gespielt) fügen sich die choreografischen Elemente zu einem gemeinsamen Strang und ergeben eine Folge von Pas de deux und Quartetten, die eine Landschaft künstlerischer Virtuosität umschreiben.

Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen sowie die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen.  
Company-in-Residence in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und im Bockenheimer Depot in Frankfurt am Main.

## 12.11.

### Feature Ring

**Zu Gast: Lilabungalow**  
(DE, Singer-Songwriter)

Diese Musik lässt einen Sommersprossen bekommen. Lilabungalow singt, spielt Gitarre, bläst das Trompetensolo und wie schön er dabei tanzt! Seine Lieder handeln von Mexiko, Zeitlupentigern und adretten Typen. Glitter, Beats, Kult und Tumult verwandeln den Feature Ring an diesem Abend mit Klang und Farbe in ein Montreux der Sinne!



## 09. – 11.11.

### 4:3 Kammer Musik Neu

4:3 kann auf einer Fussballanzeigttafel stehen, 4:3 steht aber auch für das Frequenzverhältnis der reinen Quarte, kann rhythmische und Mehrheitsverhältnisse benennen, kann Raumdimensionen und Seitenverhältnisse beschreiben. 4:3 stellt immer die Frage nach der Konstellation.

„4:3 Kammer Musik Neu“ präsentiert zeitgenössische Kammermusik von etablierten und jüngeren Ensembles und Künstler\*innen sowie unkonventionellen Formationen. „4:3 Kammer Musik Neu“, als künstlerisches und gesellschaftliches Mikrozentrum, untersucht kollektive und politische Seiten des Zarten und Privaten und die Möglichkeiten zur großen auf-rührerischen Aussage mit kleinsten Mitteln, thematisiert die Rolle der Künstler\*innen wie auch die des Publikums und will Spannungs- wie Raumverhältnisse austesten.

Mit freundlicher Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung sowie der Hans und Gertrud Zender-Stiftung und Ensemble Modern Patronatsgesellschaft e.V.

## Fr 09.11.

**Friday Night** – Ensemble Modern/IEMA (DE)  
Am Eröffnungabend von „4:3 Kammer Musik Neu“ führen Absolvent\*innen der Internationalen Ensemble Modern Akademie (IEMA) Hans Zenders „Hölderlin lesen III – Denn Wiederkommen“ und Salome Kammer mit dem Akkordeonisten Teodoro Anzellotti Hans Zenders „Hölderlin lesen V – Ein Wandersmann ... zornig“ auf. Ensemble Modern spielt Beethovens Streichquartett op. 18 Nr. 3.

## Sa 10.11.

**Streichquartett PLUS**  
Quatuor Bozzini (CA)/Komponistenklasse Dresden  
In dem moderierten Familienkonzert sind 15 Uraufführungen von Schüler\*innen der Komponistenklasse Dresden zu erleben. Die 8- bis 18-Jährigen haben ihre Stücke unter Anleitung der Komponist\*innen Silke Fraikin und Johannes Korndörfer den vier Musiker\*innen von Quatuor Bozzini „auf den Leib“ geschrieben.

## Saturday Night

Ensemble Adapter (DE, IS)/Jonathan Shapiro  
Adapter ist ein deutsch-isländisches Ensemble für Neue Musik, das mit faszinierender Neugierde in experimentellen Settings den Begriff des Kammermusikalischen hinterfragt. Den Kern der Gruppe bildet ein Quartett aus Flöte, Klarinette, Harfe und Schlagzeug. In HELLERAU präsentiert sich Adapter erstmals mit Werken des jungen dänischen Komponisten Simon Løffler. Ebenfalls erstmals in HELLERAU: Jonathan Shapiro mit „Laplace Tiger“ für Schlagzeug, Elektronik und Video von Alexander Schubert.

## Im Anschluss

4:3 extended in Kooperation mit objekt\_klein\_a  
www.objektkleina.com

## So 11.11.

**Sunday Night** – Ensemble Decoder (DE)/Quatuor Bozzini (CA)  
Decoder versteht sich als „Band für aktuelle Musik“ und zählt zu den innovativsten und unberechenbarsten Vertreter\*innen der internationalen Neue-Musik-Szene. Die Komponistin Brigitta Muntendorf kuratiert für Decoder in HELLERAU ein Konzertprogramm u.a. mit Musik von Fat Boy Slim, Michael Beil und Jessie Marino. Den Abschlusspunkt von „4:3 Kammer Musik Neu“ setzt Quatuor Bozzini mit „Fragmente – Stille, an Diotima“ von Luigi Nono.

## 15. – 18.11.

### Fast Forward

Europäisches Festival für junge Regie

Das Festival des Staatsschauspiels Dresdens zeigt vom 15.-18.11.2018 acht Inszenierungen junger europäischer Theaterschaffender aus Belgien, Frankreich, Portugal, Spanien, Deutschland und Litauen. Eine Jury prämiert am letzten Abend eines der Regieteams mit der Einladung zu einer neuen Arbeit am Staatsschauspiel. Zwei der Inszenierungen sind in HELLERAU zu sehen.

## 15./16.11.

**ORCHIEKTOMIE RECHTS**  
Noam Brusilovsky (DE)  
Mit dieser Soloperformance beendet der Israeli Noam Brusilovsky sein Regiestudium an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. In seiner zwischen Lecture Performance und Fiktion komponierten Inszenierung geht es um die Geschichte einer Krankheit, das Theater und die Revolte eines Menschen, der sich neu erfinden muss.

## 17./18.11.

**YVONNE, PRINSES VAN BOURGONDIÉ**  
Witold Gombrowicz / Tibaldus (BE)  
Gombrowicz' Stück über die Außenseiterin Yvonne, die einen ganzen Hofstaat provoziert, bringt eine diffuse soziale Gewalt auf den Punkt. Mit sieben bemerkenswerten Spielerpersönlichkeiten entfesselt die belgische Gruppe Tibaldus unter der Regie von Timeau De Keyser diese böse Komödie auf ebenso humorvolle wie beunruhigende Weise.

Eine Veranstaltung des Staatsschauspiels Dresden in Kooperation mit HELLERAU, Hochschule für Bildende Künste Dresden, Semper Zwei. Mit Unterstützung von: Ostdeutsche Sparkassenstiftung zusammen mit der Ostsächsischen Sparkasse, Förderverein Staatsschauspiel Dresden e.V.

**Das ganze Festivalprogramm, Infos zu den Festival-Parcours & Wegen zwischen den Spielstätten auf [staatsschauspiel-dresden.de](http://staatsschauspiel-dresden.de)**



## 22.11. – 02.12.

### Polski Transfer

Festival des aktuellen polnischen Theaters

**22.11. Vernissage und Festivaleröffnung**

**22./23.11. Cezary zieht in den Krieg/Cezary idzie na wojnę**  
Cezary Tomaszewski/Komuna Warszawa

Der Regisseur und Choreograf Cezary Tomaszewski greift auf persönliche Erfahrungen zurück und erinnert sich an seine Musterung vor einer Wehrpflichtkommission. Vier Schauspieler und eine Pianistin spielen seine Biografie als groteske Revue nach: Patriotismus, Heimatliebe und nicht zuletzt die sozialen, psychologischen und kulturellen Auswirkungen des Krieges stehen im Zentrum des Abends. Die Musik von Stanisław Moniuszko, dem Vater der polnischen Nationaloper, von Dmitri Schostakowitsch und Claude Debussy verleihen dem Abend militärischen Schwung.

## 22./23.11.

**Jüdische Schauspieler/Aktorzy żydowscy** – Anna Smolar  
Die Schauspieler\*innen des Jüdischen Theaters in Warschau nehmen das Publikum auf eine bewegte Reise voller Wendungen ihrer eigenen Geschichte und reflektieren zugleich über Identitätszuschreibungen im Zusammenhang mit dem Judentum. Sie stellen ihre Identität immer wieder in Frage und sind sowohl von der Vergangenheit als auch von der Gegenwart gefesselt.

## 22./23.11.

**7 songs about Avant-garde/7 pieśni o awangardzie**  
Komuna Warszawa  
Avantgardistische Manifeste werden oft als Visionen einer besseren Welt definiert. Doch manchmal können dieselben Manifeste auch als Flucht aus dem Rad der Geschichte interpretiert werden, das kopfüber vorwärts strebt. Fakt ist: Die Avantgarde ist immer auf die Zukunft ausgerichtet. Mit den Bildern der Bühnenästhetik der 1920er Jahre werden die Ideen der theatralischen Avantgarde wiederbelebt – auch im Kontext des politischen Engagements, des Aktes der Zerstörung theatralischer Illusionen und der direkten Konversation zwischen den Autor\*innen und dem Publikum.

## 24.11.

**Mikro Teatr** – Tomasz Plata  
Mit dem Format „Mikro Teatr“ produzierte Komuna Warszawa in den letzten Jahren ein Highlight für die polnische Theaterszene. Alle Künstler\*innen arbeiten unter denselben Bedingungen: Die Vorstellung darf nicht länger als 16 Minuten dauern, die Besetzung kann bis zu vier Performer\*innen umfassen, die über zwei Mikrofone, vier Lampen, einen Videoprojektor, einen kleinen Koffer mit Requisiten und ein kleines Budget verfügen. Mit: Romuald Krężel, Ania Nowak, Wojtek Ziemilski, F. Wiesel, She She Pop und Caroline Beach

## 24./25.11.

**Fantasia** – Anna Karasińska  
„Eine Performance von raffinierter Einfachheit, witzig witzig und manchmal berührend.“ (Gazeta Wyborcza.pl)  
Was macht diese einzigartige Vereinbarung zwischen Publikum und Künstler\*innen aus, die es ermöglicht, auf einer leeren Bühne große und kleine Fantasiewelten zu schaffen? Die Autorin ist anwesend, aber unsichtbar. Mit ihrer Live-Stimme führt sie die Schauspieler\*innen durch eine Reihe von kurzen Szenen, die Minimalismus und Humor verbinden.

## 24./25.11.

**Mothers of Steel** – Mădălina Dan, Agata Siniarska  
Ein ironisches Klagegedicht über Geschichtsverklärung, osteuropäische Nationalmythen und den Rechtspopulismus der Gegenwart  
Wann und warum weinen Menschen in der Öffentlichkeit? Sind sie von ehrlichen Gefühlen überwältigt? Sind wir kulturell auf Ergriffenheit programmiert? Mit bissigem Humor erzählen Siniarska und Dan die Geschichte Osteuropas aus der Opferperspektive, so wie es auch die Rechtspopulist\*innen in den gegenwärtigen Regierungen gern tun.

## 24./25.11.

**Margarete** – Janek Turkowski  
Im Jahr 2008 entdeckte der polnische Künstler Janek Turkowski einen Karton mit 64 Super-8-Filmrollen auf einem nord-deutschen Markt nahe der polnischen Grenze. Jede Filmrolle zeigte das Bild derselben Frau, Margarete Ruhbe. Turkowski rekonstruiert künstlerisch das Leben der für ihn unbekanntes Frau.

## 25.11.

**Small Narration** – Wojtek Ziemilski  
Im Herbst 2006 wurde der Großvater von Wojtek Ziemilski, ein bis dahin angesehener Bürger Breslaus, als früheres Mitglied des kommunistischen Geheimdienstes enttarnt. Ziemilski beschloss, die Bitterkeit dieses Schocks künstlerisch zu verarbeiten. Seine Lecture Performance verbindet persönliche Geschichte, historische Fakten und zeitgenössische Choreografie – ein Versuch, seine selbstgewählten künstlerischen Entscheidungen der Historie gegenüberzustellen, auf die er keinen Einfluss hatte.

Weiteres Programm:  
+ Video-Installationen, Vorträge, Diskussionen, Partys  
+ Filmprogramm im Thalia – Cinema, Coffee and Cigarettes

Polnisches Institut Berlin – Filiale Leipzig in Kooperation mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und dem Thalia – Cinema, Coffee and Cigarettes

Gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung, das Adam-Mickiewicz-Institut und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

**Das ganze Festivalprogramm auf [www.hellerau.org](http://www.hellerau.org)**

# Polski Transfer

## Dezember 2018

**01./02.12.2018**  
**Der Prozess**  
Krystian Lupa (PL)  
nach Franz Kafka

Außerdem: Installationen, Vorträge, Diskussionen, Filme u.a.



Bühe der Landeshauptstadt Dresden  
Dresden.  
Dresdener

# HELLERAU

Europäisches Zentrum der Künste  
European Centre for the Arts



# Nov

# 2018